



GfS



# GfS Türterminal

Montage, Bedienung, Prüfung

Art.-Nr.: 790 000

| <b>Betreiber</b>   |
|--|
| Name   |
| Zusatz   |
| Straße/Hausnummer  |
| PLZ/Ort  |
| Zuständige Person<br>(Bitte gut leserlich in Blockschrift ausfüllen) |

| <b>Betriebsort</b>        |
|---------------------------|
| Straße/Hausnummer         |
| PLZ/Ort                   |
| Gebäudeteil               |
| Betriebsort               |
| <b>besondere Hinweise</b> |
|                           |
|                           |
|                           |
|                           |

**Die folgenden Hinweise müssen beachtet werden, um die dauerhafte Sicherheit der Einrichtung zu garantieren.**

- Nach dem betriebsfertigen Einbau des Fluchtwegsicherungssystems am Verwendungsort ist die einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahme darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Prüfverordnungen einzelner Bundesländer sind ebenfalls zu berücksichtigen.
- Nach erfolgter Abnahmeprüfung kann am Fluchtwegsicherungssystem ein Prüfsiegel dauerhaft angebracht werden.
- Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen. Sie ist vom Betreiber gegenzuzeichnen und aufzubewahren.

**Abnahmeprüfung**

Die Abnahmeprüfung ist vom Betreiber zu veranlassen.

**Periodische Überwachung/Wartung**

Die periodische Überwachung/Wartung (siehe Checkliste für die Inbetriebnahme und Wartung) ist vom Betreiber zu veranlassen.

**Das Fluchtwegsicherungssystem**

muß vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten und mindestens einmal monatlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft werden.

**Der Betreiber ist verpflichtet**

mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vornehmen zu lassen, sofern nicht durch die Prüfverordnungen einzelner Bundesländer eine kürzere Frist angegeben wird.

**Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Kontrolle**

sind aufzuzeichnen. Diese Aufzeichnungen sind vom Betreiber vor Ort aufzubewahren.

## EINLEITUNG/SICHERHEITSHINWEISE

Das GfS-Türterminal ist eine Fluchwegsteuerung für max. 2 Haftmagneten, inkl. Notschalter, Blitzlampe, Sirene und Bedientaster. Das Gehäuse besteht aus Edelstahl.

Für die volle Funktionsfähigkeit und zur Erhaltung aller Sicherheits- und Qualitätsmerkmale des GfS-Türterminals sind die Vorgaben dieser Anleitung genau einzuhalten:

**Bevor Sie das Gerät anschließen und bedienen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig.**

- Die elektrische Installation darf nur von einem zugelassenen Elektrofachbetrieb durchgeführt werden.
- Vor dem Öffnen des Gerätes ist die Netzzuleitung spannungsfrei zu schalten
- Setzen Sie nicht funktionierende Geräte sicher außer Betrieb (Netz abschalten) und lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß entsprechend nachfolgender Anleitung.

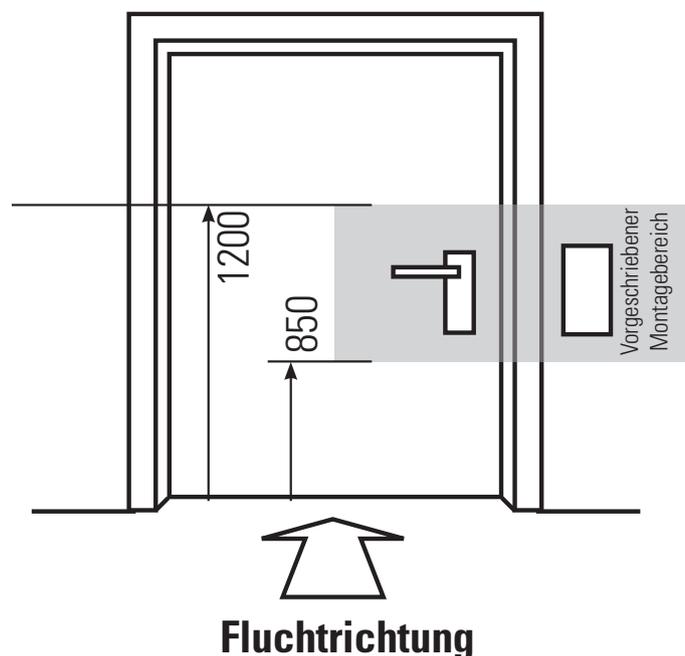
**Diese Anleitung nach der Montage an den Betreiber weitergeben.**

## MONTAGE

### WICHTIG:

**Netzteilanschluß nur über eine 16 A abgesicherte Leitung. Bei Montage- und Wartungsarbeiten und vor jedem Öffnen des Gerätes ist die Netzspannung vollständig zu trennen.**

- Nottasterabdeckung entfernen
- Die waagerechten Befestigungsschrauben lösen und den gesamten Nottaster-Einsatz entfernen. Gegebenfalls das Flachbandkabel abziehen. Dazu die senkrechten Schrauben lösen. Schutzscheibe demontieren und LED-Platine abziehen.
- Flachbandkabel vorsichtig lösen und die Hauptanschlussplatine beiseite legen.
- Befestigen Sie das Terminal an der Wand mit den beiliegenden Schrauben. (siehe Bohrbild) Die einzelnen Maße finden Sie auf Seite 4.
- Stellen Sie alle erforderlichen Kabelverbindungen her.
- Flachbandkabel wieder anschliessen (Kabel zeigt nach aussen)
- LED-Platine wieder aufstecken und die Schutzscheibe mit den senkrechten Schrauben wieder befestigen.
- Jetzt den kompletten Notschaltereinsatz (waagrecht liegende Schrauben) festschrauben
- Versorgungsspannung anlegen
- Funktionstest durchführen
- Übergabeprotokolle können Sie unter: [info@gfs-online.com](mailto:info@gfs-online.com) abfordern



## TECHNISCHE DATEN

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Versorgungsspannung</b>   | 12 V – 24 V DC  |
| <b>Stromaufnahme</b>         | Scharfzustand 365 mA<br>(1 Magnet)<br>Alarmzustand 150 mA |
| <b>Schutzart</b>             | IP 20   |
| <b>Ausgang</b>               | 1 potenzialfreier Relaiskontakt                           |
| <b>Max. Kontaktbelastung</b> | DC: 30 V/0,5 A  |
| <b>Betriebstemperatur</b>    | –20° C bis +60° C   |
| <b>Abmessungen</b>           | 90 x 240 x 80 mm  |
| <b>Gewicht</b>               | ca. 1,6 kg  |

- 2x 32 LED (je rot und grün) zur universellen Anzeige verschiedener Betriebszustände
- integrierte Alarmsirene ca. 100 dB/1 m
- integrierte Blitzleuchte
- LED-beleuchtete rote Nottaste gemäß EN 60947-5-1
- eingebauter Profilhalbzylinder (30/10)
- sabotageschutztes Edelstahl-Gehäuse mit 2 mm Wandstärke
- steckbare Nottasterabdeckung aus Macrolon mit Rasthaken

### Eingänge

- 12 V – 24 V/DC Versorgungsspannung
- Öffnungsimpuls, Daueröffnung, Fernöffnung kein Alarm-Reset
- 2x Verschlussmeldung Haftmagnet
- Tür-zu-lange-offen-Alarm
- Türkontakt (oder Brücke), Klemme gebrückt = Tür geschlossen
- Sabotagekontakt (2x intern Gehäuseschutz) sowie externer Türaufbruchalarm
- Dimmen LED, Umschaltung zwischen 2 (voreingestellten) LED-Helligkeiten
- Brandmeldeanlage (BMZ) oder Brücke (Klemme gebrückt = normaler Betrieb)
- Nottaster mit Zwangsunterbrecher-Kontakten (intern)
- 1 Reserve-Eingang

### Ausgänge

- 2 Haftmagnete (E-Fallen)
- RS-485 Schnittstelle (bidirektional halbduplex) zur Vernetzung optional
- Sirene 24 V extern, 0,5 A OC
- Blitzgerät 24 V extern 0,5 A OC
- Melderelais (Sammelmeldung Alarm) potentialfrei, 30 V, 0,5 A

### Konformität

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG. Die Konformitätserklärung können Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern.

### Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe. Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.



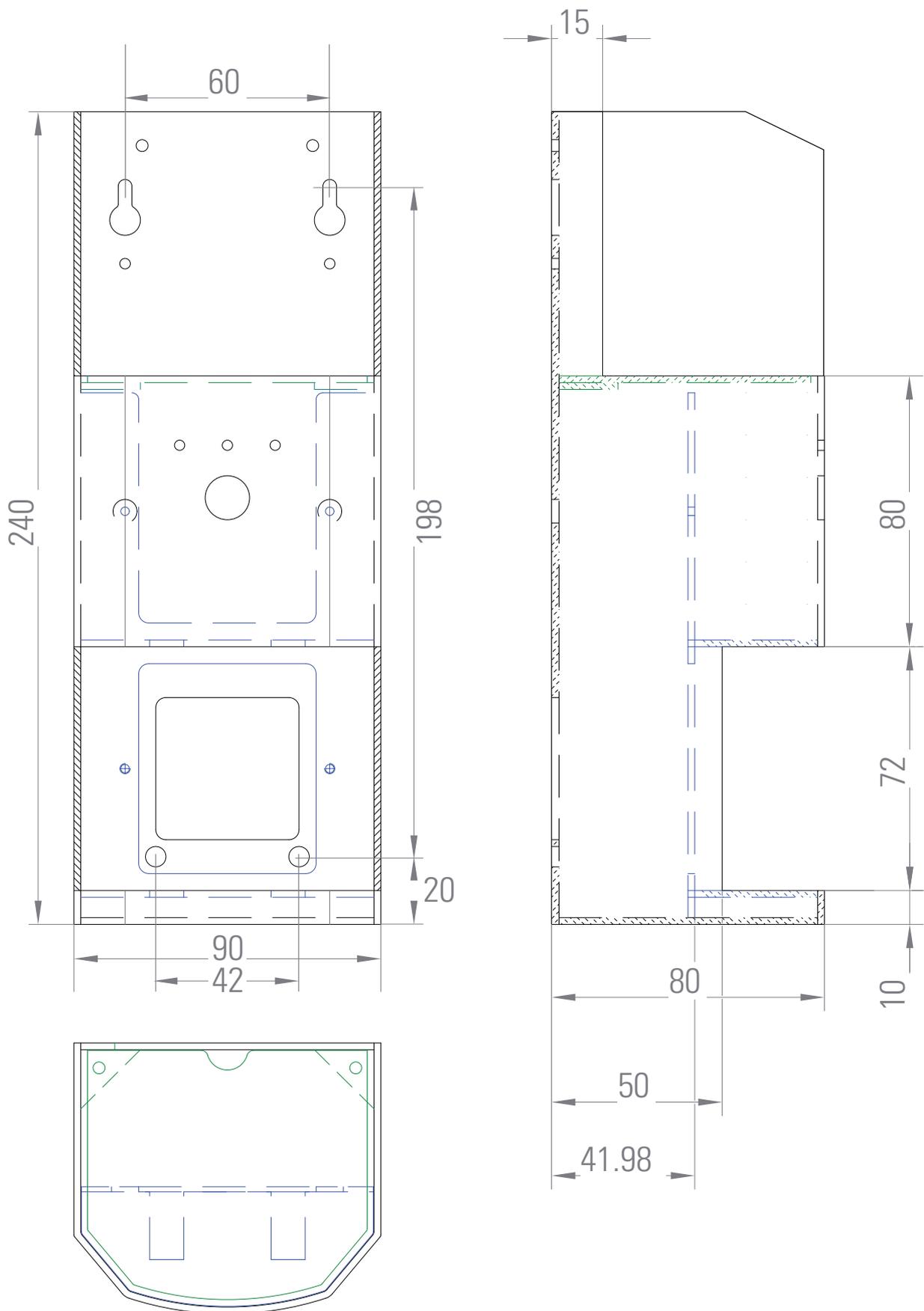
### Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich die Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

### Kundendienst

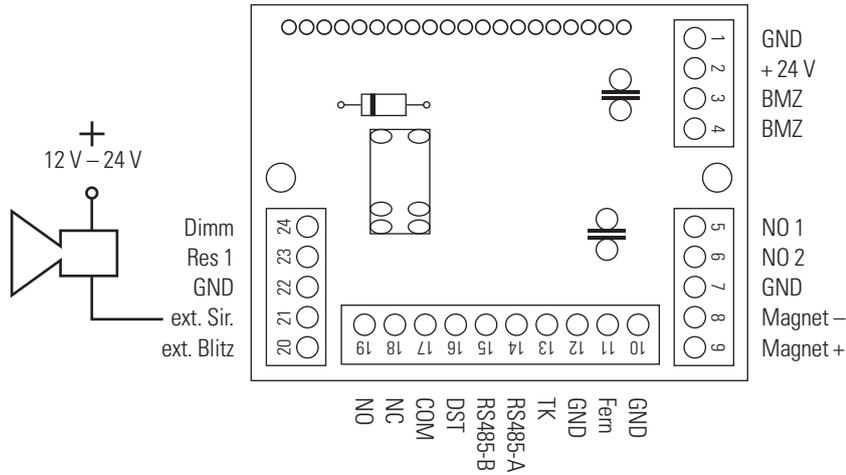
Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

**ABMESSUNGEN**



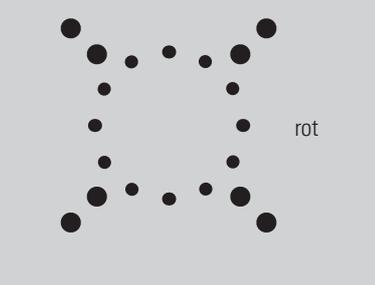
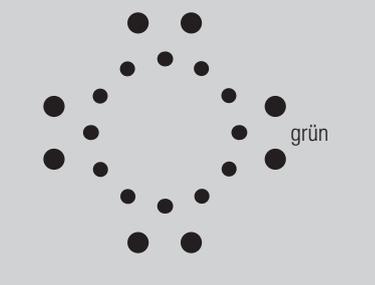
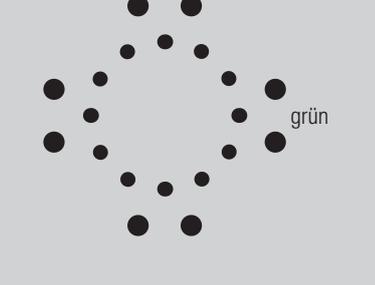
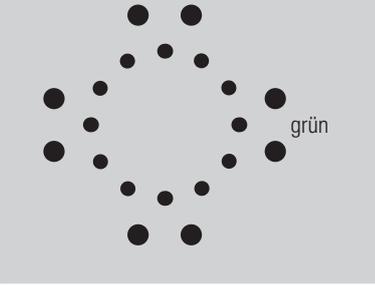
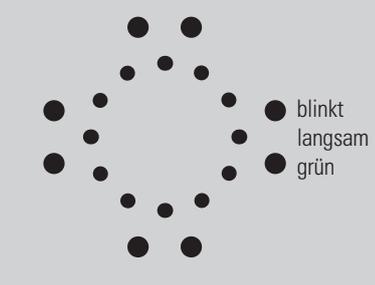
**Alle Maße in mm  
Darstellung 60%**

**KLEMMENPLAN**

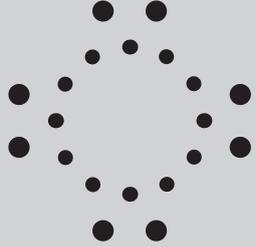
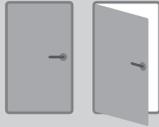
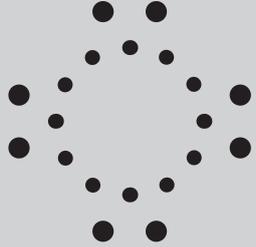
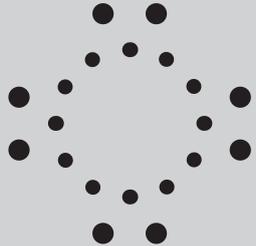
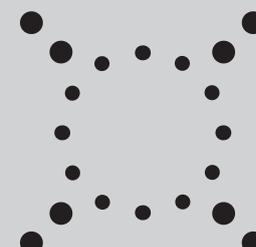
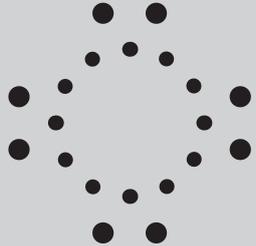


| KL-Nr. | Bezeichnung | Funktion                                  | Signal  |
|--------|-------------|---|---|
| 1      | GND         | Betriebsspannung Minus                    | Ground  |
| 2      | + 24 V      | Betriebsspannung Plus                     | +24 V   |
| 3      | BMZ         | Brandmeldezentrale                        | Pot.-freier Kontakt oder Brücke zu Kl. 4  |
| 4      | BMZ         | Brandmeldezentrale                        | Pot.-freier Kontakt oder Brücke zu Kl. 3  |
| 5      | NO1         | Rückmeldung Magnet 1                      | Geschaltete Masse von Magnet 1 bei angezogenem Magnet (Hall-Relais NO)  |
| 6      | NO2         | Rückmeldung Magnet 2                      | Geschaltete Masse von Magnet 2 bei angezogenem Magnet (Hall-Relais NO)<br><b>Wird kein Magnet 2 verwendet MUSS 6 und 7 gebrückt werden!</b> |
| 7      | GND         | Gemeinsamer Bezug Magnete                 | GND-Signal (Hall-Relais COM)  |
| 8      | Magnet –    | Spule Magnet 1 und 2                      | Negativer Anschluss Magnete   |
| 9      | Magnet +    | Spule Magnet 1 und 2                      | Positiver Anschluss Magnete   |
| 10     | GND         | Bezugspunkt für Fernöffnung               | Signal GND  |
| 11     | Fern        | Fern-Öffnungseingang                      | GND anschalten bzw. 10 mit 11 brücken: Öffnungsbefehl   |
| 12     | GND         | Bezugspunkt für Türkontakt                | Signal GND  |
| 13     | TK          | Türkontakt                                | GND anschalten bzw. 12 mit 13 brücken: Tür geschlossen.<br>Wird kein TK verwendet MUSS 12 und 13 gebrückt werden!                           |
| 14     | RS-485A     | Kommunikation                             | Datensignale  |
| 15     | RS-485B     | Kommunikation                             | Datensignale  |
| 16     | DST         | Kommunikation, Multifunktionsport         | Je nach gewünschten Funktionen als Eingang oder Ausgang, sowie für Kommunikationszwecke auf einer 1-Draht-Leitung nutzbar                   |
| 17     | COM         | Störmelderelais COM                       | Potentialfreier Kontakt 30 V/0,5 A max.   |
| 18     | NC          | Störmelderelais NC                        | Potentialfreier Kontakt 30 V/0,5 A max.   |
| 19     | NO          | Störmelderelais NO                        | Potentialfreier Kontakt 30 V/0,5 A max.   |
| 20     | Ext. Blitz  | Externe Blitzlampe                        | Open-Kollektor-Ausgang, 30 V/0,5 A max.   |
| 21     | Ext. Sir    | Externe Sirene                            | Open-Kollektor-Ausgang, 30V/0,5 A max.  |
| 22     | GND         | Bezugspunkt für Reserve- und Dimm-Eingang | Signal GND  |
| 23     | Res1        | Reserve-Eingang                           | Freie Funktion  |
| 24     | Dimm        | Dimm-Eingang                              | GND anschalten bzw. 24 mit 22 brücken: Dimm-Befehl  |

## FUNKTIONEN

| Scharfzustand   | Zustand der Tür  | Leuchtbild  |
|---|--|---|
| <p><b>Roter LED-Ring mit großem Kreuz leuchtet</b><br/> Störmelderelais ist aktiviert, Notschalter ist innen beleuchtet.<br/> Magnet ist aktiviert.<br/> Tür, Rückmeldekontakt, Magnet 1 und Magnet 2 sowie Türkontakt sind geschlossen.</p>  |    |    |
| <p><b>Öffnungsbefehl 1</b><br/> Schlüssel mit einem kurzen Impuls (&lt; 5 Sek.) nach rechts drehen,<br/> Schlüssel wieder abziehen.<br/> <b>Grüner LED-Ring leuchtet</b><br/> Magnet wird deaktiviert,<br/> Türterminal im „Offen“ Modus, Tür kann geöffnet werden.</p>   |    |    |
| <p><b>Öffnungsbefehl 2</b><br/> Mit Zutrittskontrolle Öffnungsimpuls geben.<br/> <b>Grüner LED-Ring leuchtet.</b><br/> Eingang „Fern“ wird aktiviert, Magnet wird deaktiviert.<br/> Türterminal im „Offen“ Modus, Tür kann geöffnet werden.</p>   |  |  |
| <p><b>Offen</b><br/> Nach Öffnungsbefehl 1 bzw. 2 wechselt das Türterminal bei geschlossener Tür in den „Offen“ Modus.<br/> Nach Ablauf der Offenzeit (15 Sek.)<br/> <b>blinkt grüner LED-Ring einmal.</b><br/> Danach wird der Scharfzustand eingenommen,<br/> der Haftmagnet zieht an und<br/> <b>das rote LED-Kreuz leuchtet wieder.</b></p> |  |  |
| <p><b>Warten auf Tür Zu</b><br/> <b>Wird die Tür während der Offenzeit geöffnet, so blinkt der grüne LED-Ring langsam.</b><br/> Beim Schließen der Tür wird der Scharfzustand wieder eingenommen,<br/> der Haftmagnet zieht an und<br/> <b>das rote LED-Kreuz leuchtet wieder.</b></p>  |  |  |

## FUNKTIONEN

| Tür zu lange auf  | Zustand der Tür  | Leuchtbild  |
|---|--|---|
| <p>Bleibt die Tür nach Öffnungsbefehl 1 bzw. 2 länger als 15 Sekunden geöffnet, so wechselt</p> <p><b>alle 3 Sekunden der grüne LED-Ring für 20 ms auf Rot.</b></p> <p>Das Störmelderelais ist deaktiviert, die interne und externe Sirene ist aktiviert. Es erklingt alle 3 Sekunden ein 20ms langes akustisches Signal.</p> <p>Beim Schließen der Tür erlischt der Alarm.<br/>Der Scharfzustand wird automatisch wieder eingenommen, der Haftmagnet zieht an und <b>das rote LED-Kreuz leuchtet.</b></p>  |    |  <p>● Wechsel rot/grün + Sirene</p>      |
| <p>Schlüsselschalter mit langem Impuls (&gt; 5 sec) nach rechts betätigen bis grüner LED-Ring erlischt, Schlüssel wieder abziehen.</p> <p><b>Grüner LED-Ring leuchtet pulsierend</b></p> <p>Magnet wird deaktiviert, Türterminal im „Daueroffen“ Modus, Tür kann nach Belieben geöffnet und geschlossen werden, ohne dass ein Alarm erklingt.<br/>Beendet wird der „Daueroffen“-Zustand mit einem kurzen Impuls des Schlüsseltasters nach rechts. Beim Schließen der Tür wird der Scharfzustand wieder eingenommen.</p> <p>Der Haftmagnet zieht an, der rote LED-Ring leuchtet wieder. Wird die Tür nicht geschlossen, so erklingt nach 15 Sekunden der Tür-zu-lange-Offen-Alarm.</p> |    |  <p>● pulsiert grün</p>                  |
| <p>Notschalter mit transparenter Schutzhaube eindrücken.</p> <p><b>Grüner LED-Ring blinkt schnell.</b></p> <p>Der Haftmagnet ist deaktiviert. Es erklingt ein akustischer Alarm (95 dB/1 m), die integrierte Blitzleuchte ist aktiv. Störmelderelais ist deaktiviert, der Alarm wird weitergeleitet. Die Tür kann geöffnet werden.<br/>Um den Scharfzustand wieder herzustellen, Schlüssel mit kurzem Impuls (&lt; 5 Sekunden) nach rechts drehen,<br/>Nottaster entriegeln (transparente Schutzabdeckung entfernen und Nottaster im Uhrzeigersinn drehen bis Nottaster entrastet und grüner Ring sichtbar wird).<br/>Transparente Schutzabdeckung wieder einsetzen.</p>              |  |  <p>● blinkt grün + Sirene + Blitz</p> |
| <p><b>Tür-Aufbruch-/ Sabotagealarm</b></p> <p>Werden im Scharfzustand die Rückmeldekontakte des Magneten (NO1/NO2) oder der Türkontakt getrennt, bzw. die waagerechten Schrauben der Steuerungsplatine gelöst, so erfolgt der Sabotagealarm.</p> <p><b>Roter LED-Kreuz wechselt auf Orange</b></p> <p>Das Störmelderelais wird deaktiviert, die externe Sirene wird aktiviert.<br/>Der Magnet bleibt aktiv!<br/>Alarm wird mit dem Schlüsseltaster quittiert. Schlüssel mit kurzem Impuls (&lt; 5 Sekunden) nach rechts gedreht. Das rote LED-Kreuz leuchtet.</p>   |  |  <p>● orange + Sirene</p>              |
| <p><b>Brandmeldealarm</b></p> <p>Bei Brandmeldealarm werden Klemme 3 und 4 getrennt, die Magnete werden spannungslos geschaltet, die Tür kann geöffnet werden.</p> <p><b>Der grüne LED-Ring blinkt schnell.</b><br/><b>Im Gegentakt blinkt die Notschalterbeleuchtung.</b></p> <p>Nach Ende des Brandmeldealarms muss der lokale Alarm mit einem kurzen Impuls des Schlüsseltasters nach rechts beendet werden.</p> <p>Bei geschlossener Tür wird der Scharfzustand eingenommen, der Haftmagnet zieht an und das rote LED-Kreuz leuchtet wieder.</p>  |  |  <p>● blinkt grün</p>                  |

## PROGRAMMIEREN

### Programmieren

- 1 Offenzustand herstellen (Schlüsseltaster rechts)
- 2 Schlüsseltaster links mind. 5 Sekunden halten, bis orangefarbener Ring leuchtet
- 3 Schlüsseltaster links loslassen
- 4 Schlüsseltaster links kurz weiter nach links tippen für weitere Programmarten
- 5 Schlüsseltaster rechts betätigen, um gewünschte Programmart zu bestätigen
- 6 Schlüsseltaster rechts betätigen, um Wert/Zustand zu ändern
- 7 Schlüsseltaster links betätigen, um Wert zu speichern, Programmiervorgang wird beendet

### Programmierzustände

| 1 | Offenzzeit  | 2 | Stummer Alarm   | 3 | Akustischer Alarm   |
|---|---|---|---|---|---|
|   | orange  |   | orange  |   | orange  |
|   |  |   |  |   |  |

### Offenzzeit ändern

„Programmieren“-Punkt 1–3 durchführen:

**orangefarbener Ring leuchtet (Ring = „0“ für Offenzzeit)**

„Programmieren“-Punkt 5 durchführen:  
(gewünschte Programmart mit Schlüsseltaster links bestätigen)

**orangefarbener Ring wechselt auf Rot,**

es leuchtet eine grüne LED, wenn Offenzzeit = 5 Sek.

Mit jeder weiteren Betätigung des Schlüsseltasters nach rechts leuchtet eine grüne LED mehr („Programmieren“-Punkt 6), was jeweils eine um 3 Sekunden längere Offenzzeit bedeutet.

Grundeinstellung: 5 Sek

1 mal betätigen: 8 Sek.

2 mal betätigen: 11 Sek. usw.

8 mal betätigen: 29 Sek.,

**es leuchten jetzt sämtliche restliche grüne LED**

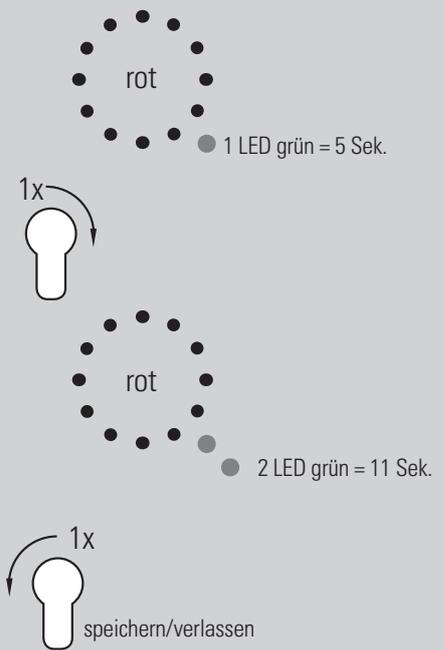
9 mal betätigen: 5 Sek.

**es leuchtet wieder nur eine grüne LED**

Ist gewünschte Offenzzeit angewählt, Schlüsseltaster links kurz betätigen

(„Programmieren“-Punkt 7). Programmierzustand wird verlassen

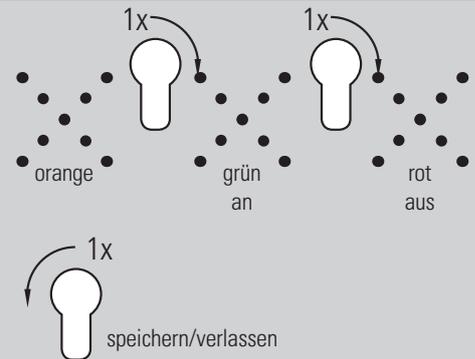
**(4 mal schnelles Blinken Grün)** und neuer Wert ist fest gespeichert (bleibt auch bei Stromausfall erhalten).



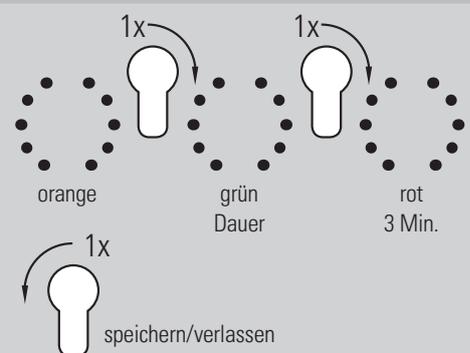
## PROGRAMMIEREN

**Stummer Alarm**

„Programmieren“-Punkt 1–3 durchführen  
 „Programmieren“-Punkt 4 einmal durchführen, **es leuchtet orangefarbenes Kreuz**  
 „Programmieren“-Punkt 5 durchführen **Kreuz wechselt auf grün**  
 (Sirene wird bei Alarm aktiviert)  
 „Programmieren“-Punkt 6 beliebig oft durchführen,  
**Kreuz wechselt jeweils von grün auf rot und umgekehrt.**  
 Rotes Kreuz bedeutet: „Sirene wird bei Alarm nicht aktiviert“.  
 Mit „Programmieren“-Punkt 7 bei gewünschtem Zustand beenden

**Alarmabschaltung**

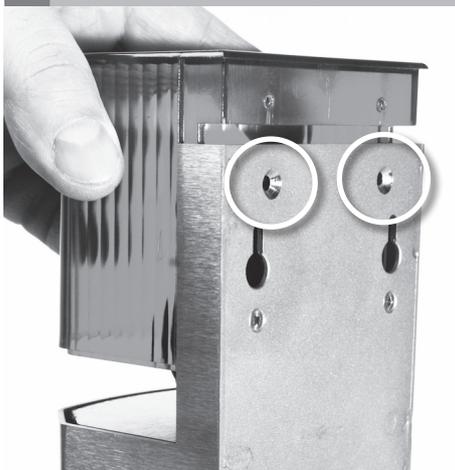
Punkt 1–3 durchführen  
 „Programmieren“-Punkt 4 zweimal durchführen,  
**es leuchten 2 orangefarbene Halbkreise**  
 „Programmieren“-Punkt 5 durchführen  
**Halbkreise wechseln auf grün** (Sirene bleibt bei Alarm dauerhaft aktiviert)  
 „Programmieren“-Punkt 6 beliebig oft durchführen,  
**Halbkreise wechseln jeweils von grün auf rot und umgekehrt.**  
 Rote Halbkreise bedeuten, Sirene wird bei Alarm nach 3 Minuten deaktiviert.  
 Mit „Programmieren“-Punkt 7 bei gewünschtem Zustand beenden

**Dimmen**

Eingang Dimmen aktivieren,  
**alle LED-Anzeigen, sowie die Notschalter-Beleuchtung**  
 (außer bei Alarmen) **werden auf minimale Helligkeit gedimmt.**

**PROFILHALBZYLINDER WECHSELN**

**1 Blitzleuchtenabdeckung**



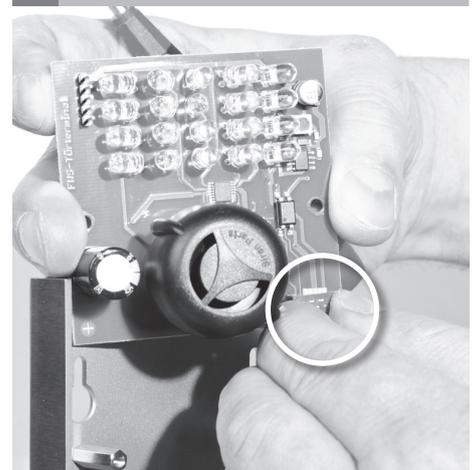
Blitzleuchtenabdeckung lösen (2 Schrauben) und nach oben abziehen

**2 Signalplatine**



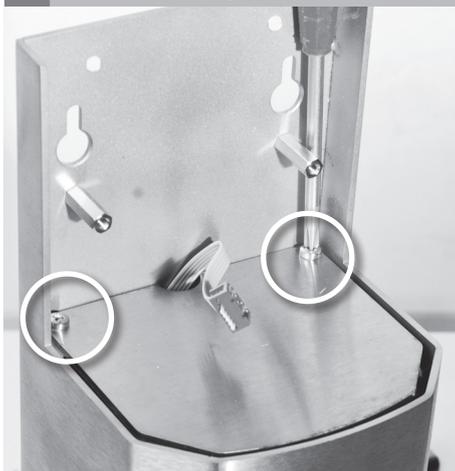
Platine demontieren (2 Schrauben)

**3 Signalplatine**



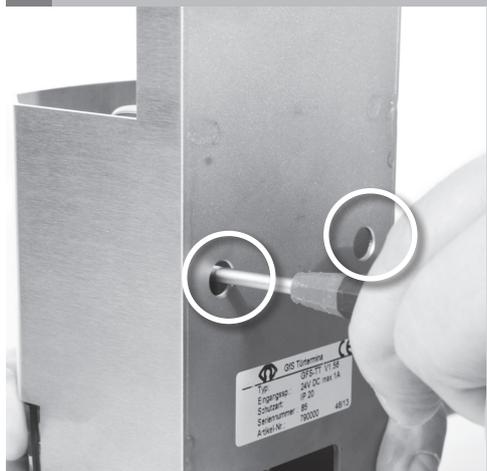
Kabel vorsichtig abziehen

**4 Innere Abdeckung**



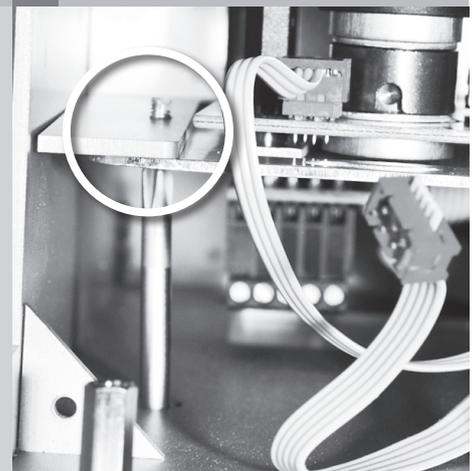
Innere Abdeckung entfernen (2 Schrauben)

**5 Schlüsselschaltelement**



durch die hinteren Öffnungen

**5 Schlüsselschaltelement**



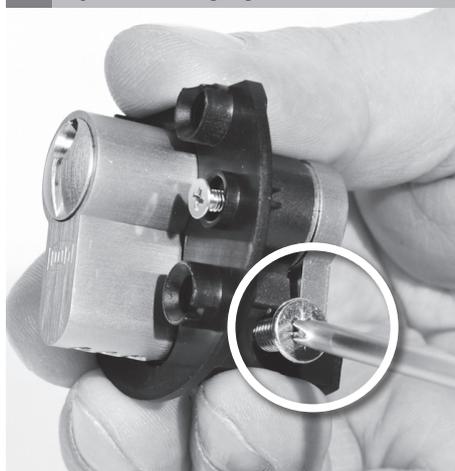
das Schlüsselschaltelement lösen und entnehmen (2 Schrauben)

**6 Zylinderhalterung**



Zylinderhalterung abschrauben (2 Schrauben)

**7 Zylinderbefestigung**



Zylinderbefestigung lösen und Zylinder tauschen. (Max. 30/10)

## ZERTIFIKAT

**Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V.**  
Prüfstelle für BauprodukteHauptverwaltung Erfurt  
Melchendorfer Straße 64  
99 096 ErfurtTel. 0361 / 4 28 30  
Fax 0361 / 373 55 62Service-Center Mittelthüringen  
Ichtershäuser Str.32  
99 310 ArnstadtTel. 03628 / 59 83 70  
Fax 03628 / 59 83 71

Service-Center Südthüringen

Am Köhlersgehäu 58  
98 544 Zella-Mehlis  
Tel. 03682 / 45 2-634  
Fax 03682 / 45 26 57**Baumusterprüfbescheinigung**  
**P-4056/13**

**Antragsteller:** GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH  
Tempowerkring 15  
21079 Hamburg

**Fertigungsstätte:** GfS Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH  
Tempowerkring 15  
21079 Hamburg

**Baumuster:** Eintürenzentrale zur elektrischen Verriegelung von Türen in Rettungswegen

**Typ:** **GfS-Fluchttürterminal**

**Zulässige**  
**Ausführung:**

Fluchtwegterminal "GfS-Türterminal" bestehend aus:

- Fluchtwegterminal mit Steuerung und Nottaste,
- externes Netzteil MeanWell MDR-20-X und
- wahlweise, maximal einem der folgenden Verriegelungselemente:
  - Haftmagnet FWS-HM (Modell 10020),
  - Haftmagnet 827,
  - Haftmagnet 828,
  - Haftmagnet Dorma TV 100,
  - Haftmagnet Dorma TV 200,
  - Fluchttüröffner effeff 331U,
  - Fluchttüröffner effeff 332,
  - Fluchttüröffner Dorma TV 500,
  - Fluchttüröffner GEZE FTV 320

**Vereinbarte**  
**Prüfgrundlagen:**

1. Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EITVTR): 1997-12
2. DIN EN 60950-1: 2014-08  
Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

sowie in vorgenannten Prüfgrundlagen aufgeführte Mitgeltende Vorschriften, Normen und Richtlinien.

**Bedingungen:**

1. Der Einbau des elektrischen Verriegelungssystems "GfS-Türterminal" an Türen in Rettungswegen darf nur durch eine geschulte Fachfirma erfolgen.
2. Das Türterminal ist in unmittelbarer Türnähe in einer Höhe zwischen 850 - 1200 mm zu montieren und mit dem Hinweisschild nach Ziff.3.3.6 der Prüfgrundlage 1 (EITVTR) zu kennzeichnen.
3. Montage und Installation des elektrischen Verriegelungssystems für Türen in Rettungswegen sind nach den Zeichnungsunterlagen vorzunehmen.
4. Für die erste Inbetriebnahme der Türen mit elektrischen Verriegelungen in Rettungswegen sind nachstehend aufgeführte, begleitende Unterlagen dem Betreiber zu übergeben:

## ZERTIFIKAT

Prüfstelle für Bauprodukte  
Baumusterprüfbescheinigung P-4056/13  
Seite 2 von 2



- eine Ablichtung der Baumusterprüfbescheinigung, Prüfzeichen P-4056/13,
- Installations- und Nutzungsanleitung,
- Prüfbuch mit Angaben zur Prüfung.

**Hinweise:**

1. Diese Bescheinigung berechtigt den Hersteller zur Kennzeichnung des elektrischen Verriegelungssystems vom Typ „GfS-Türterminal“ mit dem Ü-Zeichen entsprechend der gültigen Bauordnung unter Angabe von Typ, Baujahr und Seriennummer.
2. Das elektrische Verriegelungssystem bietet die Möglichkeit des Anschlusses an eine Brandmeldezentrale.
3. Die Baumusterprüfung umfasste keine Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit.
4. Vor der ersten Inbetriebnahme des elektrischen Verriegelungssystems ist eine Prüfung durch einen Sachkundigen mit schriftlichem Nachweis des Prüfergebnisses erforderlich.  
Für die wiederkehrenden Prüfungen und Wartungsfristen nach Herstellerangaben gilt die jeweils am Einbauort gültige Landesbauordnung.
5. Weitergehende Forderungen der Bauaufsichtsbehörde entsprechend der für den Einbauort geltenden Landesbauordnung und die Kennzeichnung der Rettungswege bleiben von dieser Bescheinigung unberührt.
6. Die Baumusterprüfbescheinigung ersetzt die Baumusterprüfbescheinigung vom 12.12.2013. Sie gilt bis zum 20.12.2020. Bei wesentlichen Änderungen der technischen Regel kann eine erneute Prüfung notwendig werden.

Zella-Mehlis, den 07.02.2018

Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V.  
Prüfstelle für Bauprodukte

Dipl.-Ing. (FH) M. Reichelt  
Leiter der Prüfstelle



| CHECKLISTE                                      |   | JA | NEIN |
|---|---|----|------|
| ALLGEMEINES                                     | Vollständigkeit der Anlage  |    |      |
|   | Montageausführung   |    |      |
|   | Anschlüsse/Zuleitungen  |    |      |
|   | Vollständigkeit der Dokumentationsunterlagen  |    |      |
| VERBAUTE KOMPONENTEN                            | GfS-Türterminal   |    |      |
|   | Netzteil  |    |      |
|   | Magnet  |    |      |
|   | Türöffner/E-Falle   |    |      |
|   | externer Impulsgeber  |    |      |
| FUNKTIONSPRÜFUNG                                | Korrekte Verriegelung der Tür prüfen  |    |      |
|   | Öffnungsimpulsgeber betätigen   |    |      |
|   | Umschalten der Kontrollanzeigen (rot/grün) überprüfen   |    |      |
|   | Wiederscharfschaltung – automatisch oder manuell testen   |    |      |
|   | Fluchttür auf Leichtgängigkeit überprüfen, Tür darf nicht klemmen oder schleifen                              |    |      |
|   | Alle mechanische Komponenten überprüfen und reinigen, Befestigung prüfen                                      |    |      |
| ÜBERPRÜFUNG<br>STEUERUNG/ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE | Ein- und Ausgangsspannung am Netzteil messen: Netz: <input type="text"/> V AC/Ausg. <input type="text"/> V DC |    |      |
|   | Sabotagealarm überprüfen  |    |      |
|   | Spannung im Haftmagnet messen: Eingang <input type="text"/> V DC/Ausgang                                      |    |      |
|   | Stromaufnahme am Haftmagnet messen: <input type="text"/> mA   |    |      |
|   | Funktion der externen Öffnungsimpulsgeber (Schlüsseltaster, Zentrale Freischaltung vom Paneel) prüfen, BMZ    |    |      |
|   | Funktion des Notschalters prüfen (auch unter Vorlast), akustischen Alarm überprüfen                           |    |      |
|   | Signalweitermeldung zum Anzeigepaneel und externe Signalgeber prüfen  |    |      |
|   |   |    |      |
| <b>Bemerkungen</b>                              |   |    |      |
|   |   |    |      |
|   |   |    |      |
|   |   |    |      |
|   |   |    |      |
|   |   |    |      |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|--|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                   |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |  |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

| Jahr            | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6                         | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | monatliche Prüfung<br>durch den Betreiber |
|-----------------|---|---|---|---|---|---------------------------|---|---|---|----|----|----|---|
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |
| Befund          |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | jährliche Prüfung/Wartung<br>Datum        |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    | <b>Plakette erteilt</b>                   |
| Firma (Stempel) |   |   |   |   |   | Unterschrift Sachkundiger |   |   |   |    |    | JA | NEIN                                      |
|                 |   |   |   |   |   |                           |   |   |   |    |    |    |   |

**ERSATZTEILE**

| Unterputzeinbaukasten   |   | Art.-Nr.   |  |   |         |
|---|---|--|--|---|---------|
|     | zur Aufnahme des GfS-Türterminals für die Unterputz-Montage | 799 011  |  |   |         |
| Ersatz-Leuchtenhaube  |   | Art.-Nr.   |  |   |         |
|    | für die Blitzleuchte des GfS-Terminals aus rotem Kunststoff | 799 000  |  |   |         |
| Ersatzschuttscheibe   |   | Art.-Nr.   |  |   |         |
|  | für den Notschalter des GfS-Terminals aus klarem Kunststoff | 799 001  |  |   |         |
| Profihalbzylinder   |   | Art.-Nr.   |  |   |         |
|  | zum Einbau in das Türterminal, inkl. 2 Schlüsseln           | 901 375  |  |   |         |
|   | 2 Ersatzschlüssel   | 901 376  |  |   |         |
| Piktogramm  | Art.-Nr.  | Piktogramm   | Art.-Nr.   |   |         |
| für Notschalter Richtungspfeil universell einsetzbar                                |   | für Notschalter Richtungspfeil universell einsetzbar |  |   |         |
|  | Normaldruck, selbstklebende Folie                           | 921 390  |  | langnachleuchtend, selbstklebende Folie | 921 490 |

Händlerstempel

**GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik**

Tempowerkring 15 · 21079 Hamburg · Fon 040-790 19 50 · Fax 040-79 01 95 11

[www.gfs-online.com](http://www.gfs-online.com) · [info@gfs-online.com](mailto:info@gfs-online.com)

Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preiserhöhungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.